

Bericht ISSF Target Sprint in München

Erfolgreicher Auftritt unserer zukünftigen HSG-Sommerbiathleten beim ISSF Target Sprint.

(HSG 05/2014 21.06.2014) Seit zwei Jahren beschäftigt sich die ISSF mit einer neuen Wettkampfvariante des Sommerbiathlon, dem sogenannten Target Sprint. So wurde im Rahmenprogramm des ISSF Weltcups München 2014 auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück zum zweiten Mal der Wettbewerb Target Sprint ausgetragen. Rund 100 Teilnehmer aus sieben Nationen hatten gemeldet, darunter nahezu die gesamte Spitze der deutschen Sommerbiathleten. Mit Anita Flack und Korbinian Sautter stellten sich zwei Junioren des zukünftigen Sommerbiathlonteams der HSG der Herausforderung dieses neuen Wettbewerbs. Bereits im Vorlauf zeigten Beide eine hervorragende Leistung und qualifizierten sich sicher für das Finale!

Der Finallauf bei den Juniorinnen war in der ersten Runde stark taktisch geprägt, so dass das gesamte Feld der zehn Finalteilnehmerinnen nahezu geschlossen zum ersten Schießen kam. Dank einer hochkonzentrierten Schießeinlage und nur einem Nachlader konnte Anita den Schießstand als erste verlassen und mit einem kleinen Vorsprung die zweite Laufrunde in Angriff nehmen. Bis zum zweiten Schießen hatten die Favoriten für den Sieg, Anna Mast und Jana Landwehr wieder zu Anita aufgeschlossen, so dass es zu einem echten „shoot out“ kam. Mit schnellem und sicherem Schießen gelang es Anita dann aber doch noch, den Schießstand als Erste zu verlassen. Angetrieben von den zahlreichen Fans und Betreuern konnte sie diesem Vorsprung bis ins Ziel mit einer starken Laufleistung verteidigen und sorgte so für den ersten Überraschungssieg des Tages mit 3 Sekunden Vorsprung vor Anna Mast und 5 Sekunden vor Jana Landwehr.

Im Finallauf der Junioren überraschte Korbinian Sautter das Teilnehmerfeld damit, dass er vom Start weg ein sehr hohes Tempo anschlug und sich an die Spitze des Feldes setzte. Mit schnellem und sicherem Schießen bei nur einem Nachlader gelang es ihm, die zweite Laufrunde als Erster in Angriff zu nehmen. Korbinian hielt das Tempo unverändert hoch und setzte so die Konkurrenz weiter unter Druck. Die Befürchtungen der Trainer am Streckenrand, dass sich dieses hohe Anfangstempo beim entscheidenden zweiten Schießen rächen könnte, erwiesen sich als völlig unbegründet. Korbinian zeigte abermals eine blitzsaubere Schießeinlage und verließ als erster den Schießstand. Nach einer nochmals sehr schnellen Schlussrunde stand der zweite Überraschungssieg des Tages fest. Korbinian überquerte die Ziellinie mit einem Vorsprung von 12 Sekunden auf den zweitplatzierten Philipp Vogel und 18 Sekunden auf den drittplatzierten Marco Krippner die sich beide mit einer sehr guten zweiten Schießanlage an der Konkurrenz vorbei aufs Podium schieben konnten.



In der Damenklasse setzte sich Judith Wagner (SSV Starzach) mit 5:24,0 Minuten vor Kerstin Schmidt (Edelweiß Siegritz/05:38,7) und Grit Otto (SC Köthen/05:48,8) durch.

Der Titelverteidiger vom vergangenen Jahr, Tomas Bystryk (Tschechien/04:32,7, gewann bei den Herren vor Peter Hoffmann (SC Köthen/04:38,1) und Paul Böttner (Eintracht Frankenhain/04:40,2).

Nach dem großen Erfolg des ISSF Target Sprints wird diese Sprintvariante des Sommerbiathlon ab sofort ins Wettkampf- und WM-Programm der ISSF mit aufgenommen.

Zugleich verstärkt der DSB seine Bemühungen um den Sommerbiathlon und wird diese Disziplin zusätzlich zur Deutschen Meisterschaft ab dem Jahr 2015 immer anlässlich der deutschen Meisterschaft Ende August in München zwei eigene Wettkämpfe (Target Sprint Einzelwettkampf/ gemischter Staffelwettkampf) ausrichten.

Die Veranstaltung hat gezeigt, dass die HSG mit Anita Flack und Korbinian Sautter ab dem nächsten Jahr zwei starke und hoffnungsvolle Nachwuchsathleten in ihren Reihen hat, die die HSG auch in der aufstrebenden Disziplin des Sommerbiathlon erfolgreich vertreten können.



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

